

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 125 (1983)

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Perrin W.R. and Bowland J.P.: Effects of enforced exercise on the incidence of leg weakness in growing boars. *Can. J. Anim. Sci.* 57, 245–253 (1977). – *Perrin W.R., Aherne F.X., Bowland J.P. and Hardin R.T.*: Effects of age, breed and floor type on the incidence of articular cartilage lesions in pigs. *Can. J. Anim. Sci.* 58, 129–138 (1978). – *Pointillart A. et Gueguen L.*: Ostéochondrose et faiblesse des pattes chez le porc. *Ann. Biol. Anim. Bioch. Biophys.* 18, 201–210 (1978). – *Prange H.*: Gliedmassenerkrankungen bei Mastschweinen und der Einfluss unterschiedlicher Bodenausführungen auf ihre Entstehung. *Mh. Vet. Med.* 27, 450–457 (1972). – *Prange H. und Baumann G.*: Beziehungen zwischen Fussbodengestaltung und Gliedmassengesundheit in der modernen Schweinehaltung. *Mh. Vet. Med.* 27, 416–423 (1972). – *Reiland S.*: Pathology of so-called leg weakness in the pig. *Acta Radiol. Suppl.* 358, 23–44 (1978a). – *Reiland S.*: Morphology of osteochondrosis and sequelae in pigs. *Acta Radiol. Suppl.* 358, 45–90 (1978b). – *Reiland S.*: Effects of vitamin D and A, calcium, phosphorus, and protein on frequency and severity of osteochondrosis in pigs. *Acta Radiol. Suppl.* 358, 91–105 (1978c). – *Reiland S.*: The effect of decreased growth rate on frequency and severity of osteochondrosis in pigs. *Acta Radiol. Suppl.* 358, 107–122 (1978d). – *Reiland S., Ordell N., Lundeheim N. and Olsson St.-E.*: Heredity of osteochondrosis, body constitution and leg weakness in the pig. *Acta Radiol. Suppl.* 358, 123–137 (1978). – *Sabec D.*: Aktuelle Probleme der Osteochondropathien beim Schwein. *Wien. tierärztl. Mschr.* 61, 1–5 (1974). – *Sather A.P.*: The effect of management upon the incidence of leg weakness in swine. *Can. J. Anim. Sci.* 60, 1061–1062 (1980). – *Schmid P.*: Ein Beitrag zur Eigen- und Geschwisterleistungsprüfung beim Schwein. Diss. Nr. 4394, ETH Zürich (1970). – *Schwörer D., Blum J., Wüthrich H. und Kunz P.*: Fundamentmängel beim Schwein. *Kleinviehzüchter* 28, Nr. 24, 1202–1213 (1980). – *Steiger A.*: Der Einfluss von Haltungssystemen und Haltungsfaktoren in der Schweinemast auf Verhalten, Gesundheitszustand und Mastleistung der Tiere. Literaturübersicht, Vet. med. Fakultät, Universität Bern (1976). – *Teuscher T.*: Untersuchungen über das Beinschwächesyndrom an einer Zuchtpopulation des Hausschweines (Deutsche Landrasse). Diss., TU Berlin (1972). – *Van Sickle D.C., Runnels L.J., Blevins W.E., Armstrong C.H. and Lamar C.H.*: Radiology, gross and histopathology of articular lesions from lame boars. *Proc. 6th Congr. Int. Pig Vet. Soc.*, Copenhagen, June 30–July, 3, 330 (1980). – *Weiss G.M., Peo E.R., Mandigo R.W. and Moser B.D.*: Influence of exercise on performance and carcass parameters of confinement reared swine. *J. Anim. Sci.* 40, 457–462 (1975). – *Young L.G. and Palmer N.C.*: Influence of calcium and phosphorus levels in the diet of rapidly growing boars on performance and locomotion. *Univ. Guelph Swine Research Report* 4, 23–32 (1980).

Manuskripteingang: 2. Mai 1983

VERSCHIEDENES

Reglement SVK-Preis

1. Der SVK-Preis soll bedeutende, für die Praxis geeignete wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiete der Kleintiermedizin auszeichnen.
2. Der Preis besteht in einer Verleihungsurkunde und einer Zuwendung von Fr. 2000.—.
3. Der Preis wird jährlich im «Schweizer Archiv für Tierheilkunde» und im GST-Bulletin ausgeschrieben.
4. Preisträger können eine oder mehrere Personen derselben Arbeitsgruppe schweizerischer, aber auch anderer Nationalität sein, vorausgesetzt, ihre Arbeit wurde in der Schweiz ausgeführt. – Professoren und Privatdozenten sind von der Teilnahme ausgeschlossen.
5. Die Zuerkennung erfolgt durch Mehrheitsentscheid einer vom Vorstand jährlich zu bestimmenden Kommission, bestehend aus je einem Professor der Fakultäten Bern und Zürich, 2 SVK-Mitgliedern und 1 Vorstandsmitglied, das die Kommission präsidiert. Die Kommission ist ermächtigt, Experten beizuziehen. Der Entscheid der Kommission ist unanfechtbar. – Liegt keine auszeichnungswürdige Arbeit vor, wird der Preis nicht vergeben.

6. Die Arbeiten müssen bis spätestens 31. Oktober des der Verleihung vorangehenden Jahres in fünffacher Ausführung dem Präsidenten der SVK eingereicht werden.

Die Arbeiten können als Manuskript oder als Publikation eingereicht werden, sofern die Veröffentlichung nicht länger als 1 Jahr vor dem Eingabetermin (31. Oktober) zurückliegt.

7. Die Preisverleihung erfolgt anlässlich der Jahrestagung der SVK.

P.S.: *Anträge* zum SVK-Reglement müssen bis spätestens 14 Tage vor der Versammlung eingereicht werden.

BUCHBESPRECHUNGEN

Deutsche Seuchengesetze, 81., 82., 83. und 84. Ergänzungslieferung. *Lundt/Schiwy*. Verlag R.S. Schulz, D-8136 Percha. Preis der Neuerscheinung: DM 51.—, Preis des Gesamtwerkes einschliesslich dieser Ergänzung: DM 120.—.

Die Ergänzungslieferungen 81–84, welche die Änderungen von Erlassen bis und mit 1. Oktober 1982 berücksichtigen, enthalten wiederum einige Texte, die auch den Schweizer Tierarzt interessieren könnten:

81. Ergänzung:

- Bundes-Tierärzteordnung vom 17. Mai 1965 in der Fassung vom 20. November 1981.
- Fleischbeschauengesetz vom 3. Juni 1900 in der Fassung vom 28. September 1981.
- Freibankfleisch-Verordnung vom 30. Juli 1970, Änderung vom 10. Mai 1980.
- Geflügelfleischhygienegesetz vom 12. Juli 1973, letzte Änderung vom 10. September 1980.
- Es folgen Länder-Gesetzeserlasse.

82. Ergänzung:

- Kommentar zum Bundesseuchengesetz vom 25. August 1971.

83. Ergänzung:

Mit Datum vom 22. Mai 1981 wurden folgende Erlasse geändert.

- Strahlenschutz-Verordnung vom 13. Oktober 1976.
- Tierseuchenerreger-Einfuhr-Verordnung vom 7. Dezember 1971.
- Geflügel-Einfuhrverordnung vom 24. Juli 1974.
- Einfuhrverordnung Futtermittel tierischer Herkunft vom 15. August 1978.
- Einhufer-Einfuhr-Verordnung vom 27. Juni 1969, in der Fassung vom 16. März 1976.

84. Ergänzung:

Neben Länderverordnungen sind die «Internationalen Gesundheitsvorschriften» vom 25. Juli 1969, letztmals geändert am 17. März 1982, enthalten.

P. Gafner, Bern

Animal Transport at Sea. Marine Publications International Ltd. London 1983. Preis nicht angegeben.

Die Anzahl von Schlachttieren (Rinder, Schafe), die aus den Produktionsgebieten (vorwiegend Australien) lebend in die Verbrauchsländer (vor allem mittlerer Osten) transportiert werden, scheint stark im Zunehmen begriffen. Zum Transport werden unter anderem auch Öltanker verwendet, die in einer Ladung 100 000 Schafe zu fassen vermögen. Das vorliegende Büchlein fasst die Referate einer, von Tierschutzkreisen organisierten Tagung zusammen. Sie behandeln die Ursachen von heute noch recht erheblichen Verlusten, die möglichen Konsequenzen zu ihrer Verhütung und geben Hinweise für den Umbau von Meerschiffen zum Tiertransport.

Wenn auch Schlachttiere hierzulande nicht vorwiegend auf Schiffen transportiert werden, gibt die Broschüre doch einige Hinweise auf die Pathogenese von Transportverlusten, die auch unter schweizerischen Verhältnissen ein Problem darstellen können.

U. Schatzmann, Bern